

Der Bürgermeister

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 182/2006
-öffentliche Sitzung-

B e s c h l u s s v o r l a g e

TOP: Beschwerde über fehlende Schwerbehindertenstellplätze auf dem Rathausplatz

Vorgesehene Beratungsfolge:

Beschwerdeausschuss

Termine:

26.10.2006

Beschlussvorschlag:

Die Auffassung der Verwaltung wird bestätigt. Von der Einrichtung weiterer Schwerbehindertenparkplätze wird abgesehen.

Begründung:

Zusammenfassung der Eingabe:

Der Beschwerdeführer wendet sich mit Schreiben vom 23.06.2006 an den Beschwerdeausschuss mit der Bitte, in der Fußgängerzone vor der Hauptpost eine entsprechende Anzahl von Schwerbehindertenstellplätzen auszuweisen. Ohne Begleitperson können die vorhandenen Stellplätze an der Martin-Niemöller-Straße, auf dem Kirchheim-Grundstück und neben der Hauptpost für Rollstuhlfahrer nicht genutzt werden. Entweder sei das selbständige Ein- und Aussteigen durch das Gefälle der Straße nicht möglich oder die Steigung zum Rathausplatz sei aus eigener Kraft nicht zu bewältigen.

Verwaltungsbeurteilung:

An der Hauptpost konnte aus stadtgestalterischen Gründen nur ein behindertengerechter Stellplatz vor den Absperrungen verbleiben. Der schön gestaltete Rathausplatz soll insgesamt „blechfrei“ bleiben. Lässt man hier aber auch nur einzelne Fahrzeuge zu, hat man es sofort mit einer Flut von Falschparkern zu tun.

Daher wurde ein neuer Behindertenstellplatz in der Kurve von der Knapper Straße zur Friedrichstraße am Autobriefkasten ausgeschildert. Damit gibt es künftig wieder zwei rollstuhlfahrergeeignete Parkplätze in der Nähe des Rathausplatzes.

In der neuen Tiefgarage des Rathauses sind zwei zusätzliche rollstuhlgeeignete Behindertenstellplätze entstanden, von denen aus man barrierefrei zu den Aufzügen gelangt.

Vor dem Gothaer Haus wurden in der Martin-Niemöller-Straße zwei Plätze zum Ein- und Aussteigen ausgebaut, die auf eine Forderung von Ärzten des Gothaer Hauses nach der Einziehung des Postparkplatzes zurückgehen. Von diesen Plätzen gelangt man ohne Höhenunterschiede durch das Gothaer Haus auch zum Rathausplatz. Beide Plätze sind nicht für Rollstuhlfahrer geeignet, das war wegen Platz und Topografie an dieser Stelle leider nicht möglich.

Lüdenscheid, den

In Vertretung:

Theissen
Beigeordneter